

## 2. JOHANNES

---

ANDERE NICHT  
GRÜßEN?

# ÜBERSICHT

*Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt, so nehmt ihn nicht ins Haus auf und grüßt ihn nicht.*

2. JOHANNES 10

- 2./3. Johannesbrief sind praktische Briefe.
- Die Briefe bilden eine Einheit.
- Zugehörigkeit zum 1. Johannesbrief
  - 1. Joh als Lehrbrief
  - 2./3. Joh, um praktische Beispiele zu geben (Licht und Liebe)

# AUTOR UND ART

---

- kein Verfasser angegeben
  - aber: Johannes wird der Autor sein.
  - geschrieben ca. 90-100 n. Chr., nach dem 1. Johannesbrief
- Warum Johannes?
  - typische Ausdrücke aus dem ersten Brief:
    - von Anfang (2. Joh 5.6)
    - Antichrist (2. Joh 7)
    - völlige Freude (2. Joh 12)
  - im hohen Alter verfasst: Ältteste
    - nicht das Amt (das war örtlich begrenzt)
    - Ehrentitel für den alten Apostel
  - Bestätigung durch Irenäus (140-202 n. Chr.)

# EMPFÄNGER

- eine auserwählte Frau
- Brief trotzdem allgemein gehalten
- Frau hier nicht Versammlung
  - Versammlung nie als auserwählt bezeichnet
  - nur einzelne Gläubige als auserwählt bezeichnet (Eph 1,4)
- Verzicht auf Vertraulichkeiten, keine Kosenamen (vgl. 3. Joh 1.2)
  - angemessene Anrede zwischen Bruder und Schwester
  - Gefahr für Missverständnisse wird vermieden
- Wohnort der Frau unbekannt

*Wie er uns auserwählt hat in ihm vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und untadelig seien vor ihm in Liebe.*

EPHESER 1,4

# WICHTIGE PUNKTE

- „in der Wahrheit wandeln“ (Vers 4)
  - Wahrheit nicht als Verstandessache
  - Wahrheit im täglichen Leben praktizieren und ausleben
- falsche Lehrer kommen (Vers 7)
  - leugnen die Menschwerdung des Sohnes Gottes
  - Kennzeichen des Antichristen (vgl. 1. Joh)
  - nicht aufnehmen oder grüßen, um kein Teil an den bösen Werken zu haben (Licht und Heiligkeit bewahren)
  - bleiben nicht in der Lehre des Christus (Vers 9)

*Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, die nicht Jesus Christus im Fleisch kommend bekennen; dies ist der Verführer und der Antichrist.*

2. JOHANNES 7

*Jeder, der weitergeht und nicht in der Lehre des Christus bleibt, hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, dieser hat sowohl den Vater als auch den Sohn.*

2. JOHANNES 9

- nicht die Lehre/Belehrungen, die der Herr Jesus oder die Apostel gebracht haben
- die Lehre über Christus selbst, über seine Person
  - ewige Gottheit
  - Jungfrauengeburt
  - vollkommene Menschheit
  - Sündlosigkeit
  - Sühnung und Stellvertretung
  - leibliche Auferstehung
  - seine Verherrlichung
  - sein Wiederkommen

# SCHLUSS

*Obwohl ich euch vieles zu schreiben habe, wollte ich es nicht mit Papier und Tinte tun, sondern ich hoffe, zu euch zu kommen und mündlich mit euch zu reden, damit unsere Freude völlig sei.*

2. JOHANNES 12

- lieber sprechen als schreiben
- Gemeinschaft und Freude mit solchen, die in der Lehre des Christus bleiben